Unternehmensgruppe BBP

Qualitätspolitik

Die Qualitätspolitik der Unternehmensgruppe BBP wird von der Geschäftsleitung festgelegt. Sie gilt für alle Unternehmensbereiche der Unternehmensgruppe und alle Mitarbeiter dieser Unternehmensbereiche. Ein wichtiger Bestandteil der Qualitätspolitik ist der Kontext mit den interessierten Parteien. Die oberste Leitung legt dazu Rechenschaft im Management-Review ab.

Jeder Mitarbeiter hat in seinem Arbeitsbereich qualitätssichernde Aufgaben zu erfüllen. Die Pflicht jedes Mitarbeiters ist es, diese Aufgaben nach den vorgegebenen Richtlinien und Anweisungen auszuführen.

Das Ziel der Unternehmensgruppe BBP ist es, Produkte herzustellen, die den Anforderungen und den Erwartungen der Kunden entsprechen. Dafür werden bewährte Fertigungsverfahren sowie modernste Fertigungsmethoden und Einrichtungen eingesetzt.

Alle Phasen der Produktentstehung werden unter Beachtung von Normen, Regelwerken, und gesetzlichen Vorschriften sorgfältig geplant.

Im Vordergrund aller Aktivitäten steht die Null-Fehler-Strategie mit vorbeugenden Maßnahmen, um die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von Fehlern zu minimieren.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Qualitätspolitik ist der fortlaufende Verbesserungsprozess. Nur durch die kontinuierliche Steigerung der Qualität der Produktion und der Serviceleistungen können wir uns eine langfristige Erfolgschance für unser Unternehmen erarbeiten. Dies kann nur durch die fortlaufende Verbesserung aller Prozesse, die am Entstehen des Produktes in irgendeiner Weise beteiligt sind, erreicht werden. Dazu gehören nicht nur die eigentlichen Entwicklungs- und Herstellprozesse, sondern auch Prozesse innerhalb des Vertriebes und des Finanzbereiches. Die fortlaufende Verbesserung der Qualität umfasst das ganze Unternehmen.

Jeder einzelne Mitarbeiter muss dazu motiviert werden, Qualität als wesentlichen Aspekt seiner täglichen Arbeit zu sehen und diese Qualität in kleinen Schritten fortlaufend verbessern.

Jede Verbesserung wird von einer vorausschauenden Zielsetzung geleitet. Die Richtung wird durch das Null-Fehler-Prinzip bestimmt. Die Annäherung an dieses richtungweisende Ziel erfolgt in mehreren Schritten.

Zunächst wird ein anspruchsvolles Ziel gesetzt. Die dazu erforderlichen Mittel und Ressourcen werden zur Verfügung gestellt.

Die Erfüllung des gesetzten Zieles wird jährlich bewertet. Bei Nichterfüllung werden Maßnahmen mit Verantwortlichkeiten und Terminen festgelegt. Die Abarbeitung der festgelegten Maßnahmen wird regelmäßig durch das Management überprüft.